



Möchten Sie den Ort Schönstatt in Deutschland kennen lernen, oder Pater Josef Kentenich am Ursprungsort in Schönstatt im „Kentenich-Jahr“ begegnen und das über Fronleichnam?

Wir reisen mit dem Zug.
Billet wird organisiert.

Eingeladen sind Ehepaare, Frauen und Männer jeden Alters.

Termin

Do 31. Mai – So 03. Juni 2018

Unterkunft

Bildungsstätte Marienland
Berg Schönstatt 8
D-56179 Vallendar

Leitung

A. und M. Schwestermann, Naters
Sr. M. Rina Huber, Brig

Preise

Unterkunft mit Halbpension
Einzelzimmer WC/DU Euro 200.-
Doppelzimmer WC/DU Euro 150.-
Taxi für Ankunft/Abfahrt
und diverse Unkosten Euro 50.-

Nicht inbegriffen

Zugbillet (ca. 150.00 Euro) Taxi (Euro)
Ausflüge, persönliche Auslagen und Getränke, Reiseversicherung

Anmeldung bis 28. Februar 2018 an

Sr. M. Rina Huber
Haus Schönstatt, Kettelerstr. 27
3900 Brig
027 921 16 66

Name/Vorname

.....

Adresse

.....

PLZ/Ort

.....

Geburtsdatum

.....

Tel/Mail.....

Doppelzimmer mit

Einzelzimmer.....

Halbtax..... GA.....Nichts.....

Was ist Schönstatt?

Ein Ort

Schönstatt ist ein Ortsteil von Vallendar bei Koblenz, Deutschland (ca. 100 km südlich von Köln am Rhein gelegen). Am 18. Oktober 1914 schliessen Pater Kentenich und einige Jugendliche in einer kleinen Kapelle ein „Liebesbündnis“ mit Maria. Ein neuer Wallfahrtsort entsteht. Heute pilgern Menschen aus aller Welt dorthin. Weltweit gibt es rund 200 Nachbildungen dieser ersten Kapelle, „des Urheiligtums“.

Ein Weg

Schönstatt ist ein Weg in der heutigen Zeit das Christsein zu leben. Im Bündnis mit Maria und untereinander geht der Weg hin zu Christus und durch ihn zu Gott, unserem Vater. Schönstatt will mitbauen an einer Kultur der Liebe und setzt sich für eine christliche Gesellschaftsordnung ein. Im ökumenischen „miteinander auf dem Weg“ hat sich Schönstatt mit anderen Bewegungen und Gemeinschaften in Europa zusammenschlossen, um gemeinsam christliche Anliegen zu vertreten.

Eine Bewegung

Schönstatt ist eine internationale Bewegung in der katholischen Kirche. Eine geistliche Familie von Frauen, Männern, Familien, Priestern, Jugendlichen und Kindern. In über 90 Ländern sind mehrere Millionen Menschen in Kontakt mit Schönstatt. In der Schönstattbewegung gibt es verschiedenste Möglichkeiten mitzumachen. Menschen, die locker mit Schönstatt verbunden sind, werden zur „Volks- und Wallfahrtsbewegung“ gezählt. In der „Liga“ sammeln sich Menschen, die bewusst aus der Spiritualität des „Liebesbündnisses“ leben möchten. In den „Bünden“ gibt es feste Gruppen. Die Mitglieder treffen sich regelmässig zu Austausch und Inspiration. Die „Verbände“ sind ordensähnliche Gemeinschaften in der kirchenrechtlich-en Form der „Säkularinstitute“.